

Große

HENNRIETTE



Dieses Freebook ist lizenziert unter der Creative-Commons-Lizenz Namensnennung - Nicht-kommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International. Um eine Kopie dieser Lizenz zu sehen, besuche <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/>.

Hallo. Schön, dass Du eine HEN(N)RIETTE ausbrüten möchtest.

Wie soll Deine HEN(N)RIETTE aussehen?

Die Original-HEN(N)RIETTE hat

- 2 Augen
- 2 Kämme
- 1 Schnabel
- 2 Füße
- 2 große Flügel
- 6 kleine Flügel

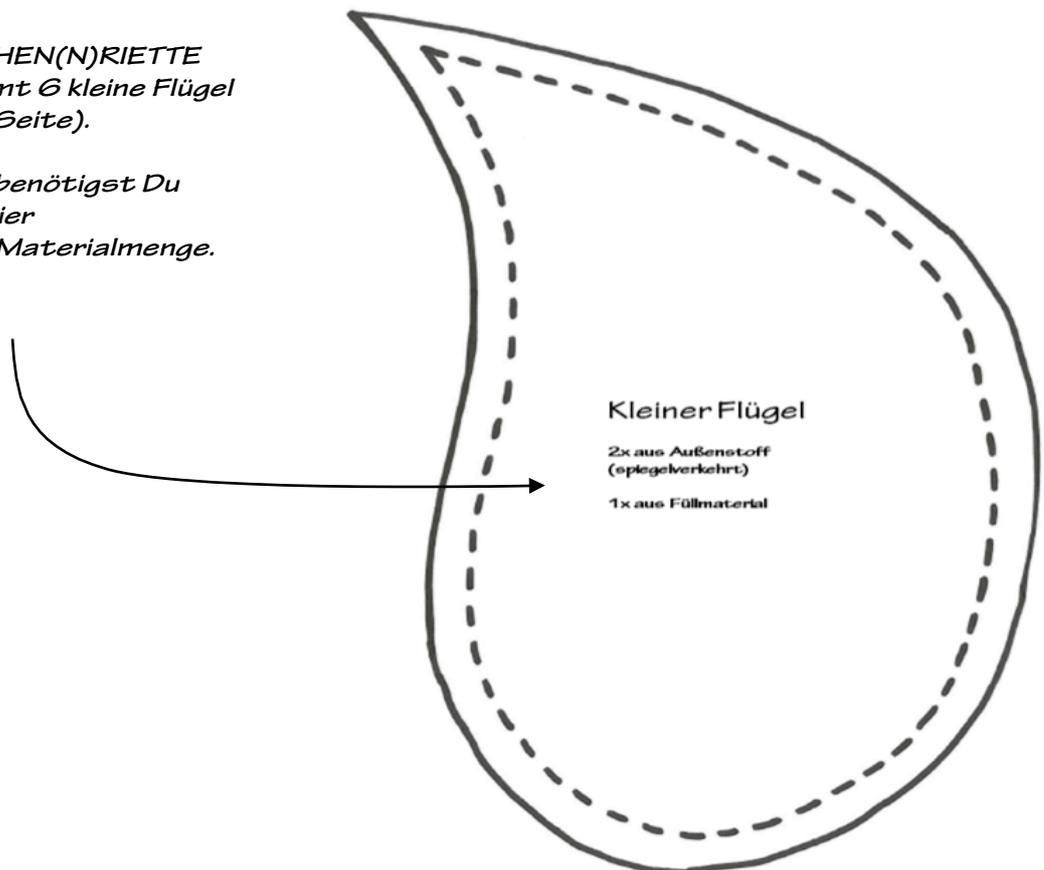
Welches Material Du dafür brauchst, kannst Du auf der nächsten Seite nachlesen.

Natürlich kannst Du Deine HEN(N)RIETTE auch individuell gestalten und z.B. bei der Flügelzahl variieren.

Die Materialangaben auf den Schnittmusterteilen beziehen sich immer auf ein Stück.

*Beispiel:
Die Original-HEN(N)RIETTE
hat insgesamt 6 kleine Flügel
(3 auf jeder Seite).*

*Für 6 Flügel benötigst Du
also 6x die hier
angegebene Materialmenge.*



Bitte lies unbedingt die Anleitung, bevor Du Dich mit Schere und Klebstoff „bewaffnest“.

Vorstellung

Die **große** HEN(N)RIETTE

- hat etwa die Größe einer Supermarkt-Plastiktüte (wirkt durch den langen Schultergurt etwas größer).
- hat die Maße 50 cm (Länge) x 45 cm (Breite), wenn sie fertig ist
- hat Füße
- hat Träger mit Karabiner
- Ist bestens geeignet für Messe- und Stoffmarktbesuche

Zutaten

Außenstoff gesamt: 2x Außenstoff	Bei 1,20 m Breite oder mehr: je 57,5 cm lang x 47 cm breit	0,6 m
Innenstoff gesamt: 2x Innenstoff	Bei 1,20 m Breite oder mehr: je 57,5 cm lang x 47 cm breit	0,6 m
Aufbügelvlies gesamt: 2x Aufbügelvlies	Bei 1,20 m Breite oder mehr: je 57,5 cm lang x 47 cm breit	0,6 m

Welches Vlies?

Wenn Du etwas Erfahrung hast, kannst Du das Vlies ganz nach Deinen eigenen Vorstellungen auswählen. Das Vlies S320 hat sich bei Taschen, Körbchen etc. gut bewährt und damit kann man eigentlich nichts falsch machen.

Hierfür können wunderbar Stoffreste verarbeitet werden

	Maße	Anzahl Außenstoff	Anzahl Einlage
2x Kamm	11 cm x 14 cm	4	2
2x Auge	7 cm x 6 cm	4	2
1x Schnabel	9 cm x 10 cm	2	1
2x großer Flügel	25 cm x 35 cm	4	2
6x kleiner Flügel	16 cm x 23 cm	12	6
2x Fuß	siehe Seite 9 - je nach Variante		

Einlage: Hier kannst Du vom Putzlappen bis zur ausgedienten Fleecedecke alles verwenden. Die Einlage soll den Teilen einfach etwas Volumen geben. Ebenso geeignet ist Volumenvlies, das man für Quilts verwendet.

Gurtband gesamt:	2,80 m
4x Gurtband (4cm breit)	je 20 cm
2x Gurtband (4 cm breit)	je 100 cm

4x D-Ringe
4x Karabiner

Zuschnitt: Außenstoff, Innenstoff und Vlies

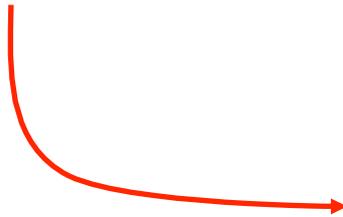
Schneide

2 x den Außenstoff,
2 x den Innenstoff und - wenn nötig -
2 x das Vlies

in der Größe 57,5 lang cm x 47 cm breit zu.

Bei sehr dicken Stoffen wie z.B. Jeans
kann auf das Vlies verzichtet werden.

Verwendest Du einen dünneren Stoff, bügle das
Vlies auf die linke Seite des Außenstoffes.

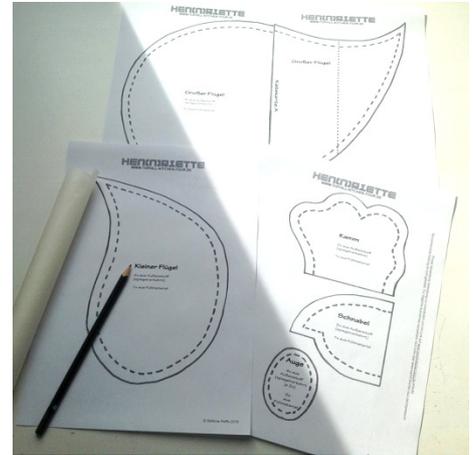


Zuschnitt leicht gemacht

Flügel, Augen, Käpfe und Schnabel werden nicht vorab auf den Stoff übertragen und exakt zugeschnitten. Das wäre aufwändig und zeitintensiv.

Du nimmst Dir einfach das entsprechende Schnittteil und legst Butterbrotpapier darauf. Je benötigtem Teil eine Lage.

Beispiel: Du benötigst 6 kleine Flügel, also verwendest Du 6 Lagen Butterbrotpapier.



Stecke das Butterbrotpapier (nicht das Schnittmuster!) mit einigen Nadeln zusammen, damit nichts verrutscht.

Pause jetzt den Schnitt einfach auf der obersten Lage ab.

Anschließend ausschneiden. Schon hast Du exakt so viele Teile, wie Du benötigst.



Nun kannst Du eines Deiner neuen Schnittteile direkt auf die zu vernähenden Stoffe stecken und musst nur grob darum herum schneiden. Anzeichnen entfällt vollständig.

Achtung:

Bei der Anordnung ist die Reihenfolge wichtig:

Unten (rosa): (Vlies)Einlage

Mitte (grün): spätere Vorderseite

Oben (grau): spätere Rückseite

Die Stoffe liegen rechts auf rechts.

Richtung:

So, wie Du das Schnittteil aufsteckst, wird auch das fertige Teil.

Beachte, dass Du spiegelverkehrte/gegengleiche Teile benötigst (z.B. 3 kl. Flügel nach links + 3 kl. Flügel nach rechts)



Nähen: Flügel



Alle Flügel werden rundherum zugenäht. Du nähst einfach auf dem Butterbrotpapier.

Es ist eine Nahtzugabe von 1 cm enthalten. Am einfachsten ist es, füßchenbreit zu nähen.

Es muss jedoch nicht ganz exakt genäht werden. Das charmante an HEN(N)RIETTE ist ja, dass sie so variabel und individuell ist.



Anschließend wird der Flügel knappkantig ausgeschnitten. Die Spitze des Flügels wird „gestutzt“.



Nähen: Flügel

Papier entfernen.



In die oberste Stofflage einen Schlitz schneiden, Flügel wenden und Kanten ausformen.



Gewendeten Flügel eventuell bügeln.

Vorteil: Die Kanten sind ganz exakt, was das Annähen einfacher macht.

Nachteil: Der Flügel ist nicht mehr so bauschig.



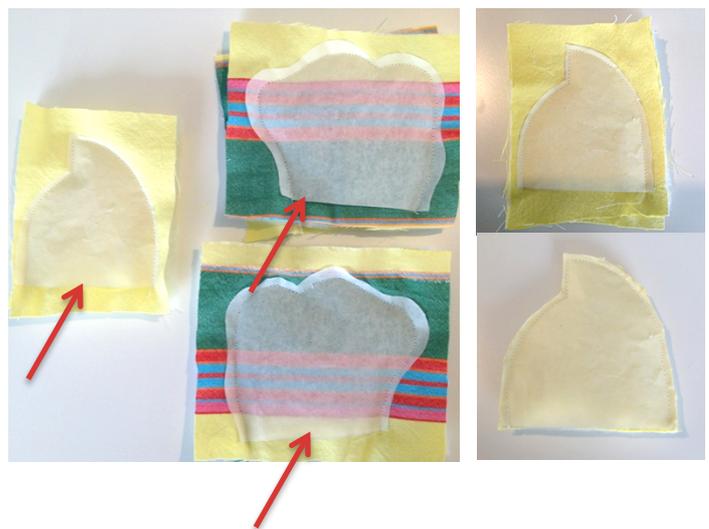
Nähen: Augen

Augen rundherum zunähen, Papier entfernen, aufschneiden und wenden.



Nähen: Kämmе und Schnabel

Kämme und Schnabel bleiben jeweils an der geraden Kante offen. Bis auf die gerade Kante rundherum zunähen, Papier entfernen und über die offene Kante wenden.



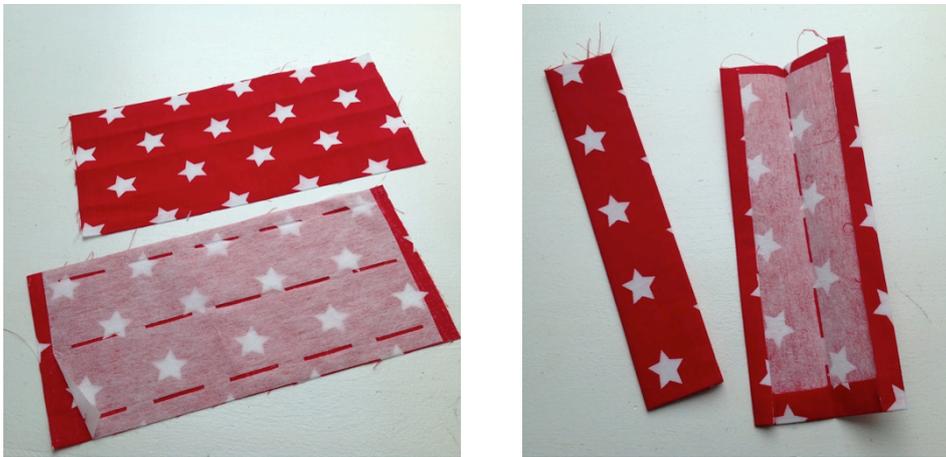
Nähen: Füße

Füße können aus Webband, aus Kordel oder auch aus Stoff uvm. bestehen. Du musst Dich für eine Variante entscheiden oder hast selbst eine gute individuelle Idee.

Füße aus Stoff

Bundfix auf einen Stoffstreifen bügeln.
Kanten umklappen. Mittig falten. Mit einer Naht verschließen.

2 Stoffstreifen à 20 cm lang x 10 cm breit



Geflochtene Füße

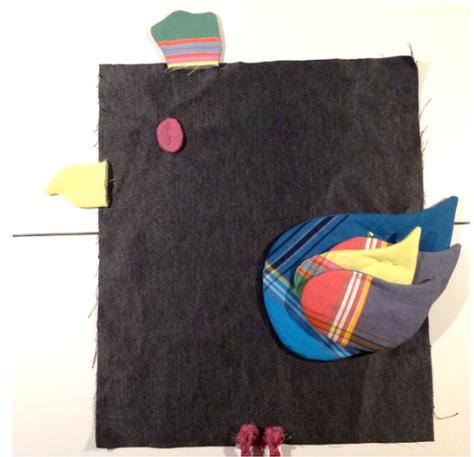
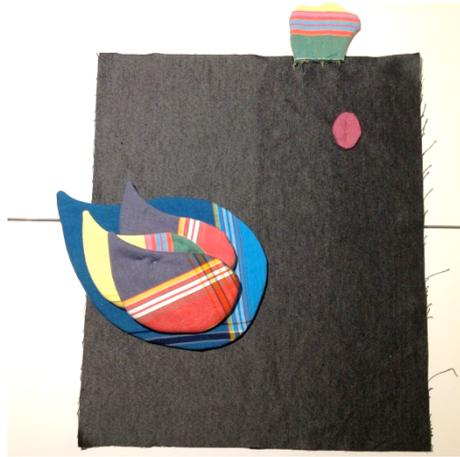
Jeweils drei Stoffstreifen mit einer geraden Naht zusammennähen. Dann zu einem Zopf flechten und die Enden verknoten.

6 Stoffstreifen (Baumwolle oder Jersey) à 50 cm lang x 1,5 cm breit



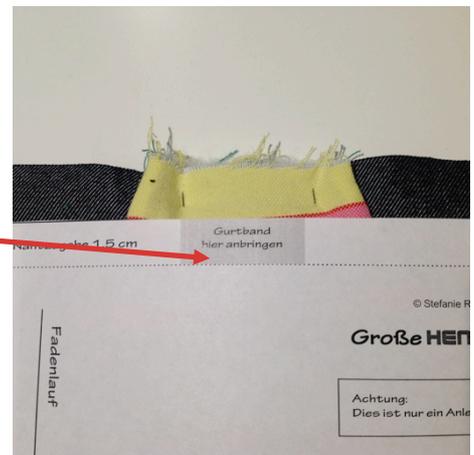
Design: Deine HEN(N)RIETTE

Fertig zur Anprobe. Lege nun Flügel, Augen, Schnabel, Käämme und FüÙe an.



Die genauen Positionen sind nur für die Käämme vorgegeben, denn Deine HEN(N)RIETTE soll ihren ganz eigenen Look bekommen.

Die Käämme mittig an der Gurtband-Position anbringen. Die genaue Position kannst Du dem Anlegemuster entnehmen.



Stecke alles auf der rechten Außenstoffseite fest, wenn Dir Deine HEN(N)RIETTE gefällt. Käämme, Schnabel und FüÙe zeigen dabei nach innen.

Bitte unbedingt beachten:

Die beiden Taschenteile müssen spiegelverkehrt/gegengleich gestaltet werden!



Nähen: Schnabel, Kämme, Füße und Augen

Schnabel und Kämme werden innerhalb der Nahtzugabe (also im Nahtschatten) auf der rechten Stoffseite des Außenstoffes festgesteppt.

Nahtzugabe oben: 1,5 cm
Nahtzugabe seitlich: 1,0 cm



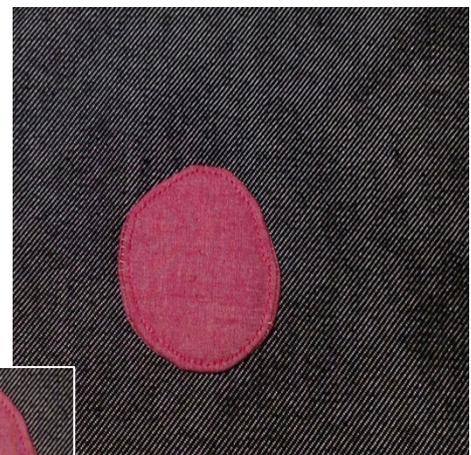
Die Füße werden ebenfalls im Nahtschatten auf der rechten Stoffseite des Außenstoffes festgesteppt.

Nahtzugabe unten: 1,0 cm



Die Augen kannst Du wahlweise mit der Maschine oder per Hand annähen. Wenn Du z.B. KamSnaps als Pupillen verwendest und mit der Maschine nähen möchtest, müssen die Pupillen nach dem Annähen der Augen angebracht werden.

Alternativ kannst Du auch größere Knöpfe als Pupillen verwenden. Diese werden ebenfalls zum Schluss angenäht.



Nähen: Flügel

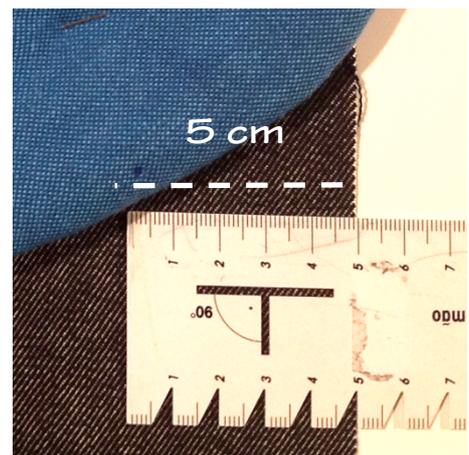
Stecke den großen Flügel am Außenstoff der Tasche fest.

Die kleinen Flügel steckst Du ebenfalls zusammen, damit Dein Design nicht verrutscht.



Der große Flügel wird nun auf dem Außenstoff festgesteppt, ohne die Naht zu verriegeln (siehe nächster Schritt!).

Bitte beachte, dass der Nahtabstand zum Seitenrand immer mind. 5 cm betragen muss.



Mit einer Nadel wird der Oberfaden nun auf die Unterseite gezogen. Dort wird er mit dem Unterfaden 2-3 x verknötet.

So vermeidest Du hässliche Verriegelungs-nähte.



Nähen: Flügel

Nun steppst Du Flügel für Flügel nach diesem Prinzip fest.

Immer 5 cm Abstand zum Rand lassen.

Je mehr Lagen Du nähst, desto geringer solltest Du die Fadenspannung einstellen.



Tipp:
Beim Annähen der Flügel kannst Du kreativ sein und z.B. ein Stück der oberen Kante offen lassen, dann ist der Flügel gleichzeitig eine kleine Tasche.

Ich habe hier einen kleinen Bogen genäht, damit ich den Chip für den Einkaufswagen immer griffbereit habe.



Nähen: Gurtband

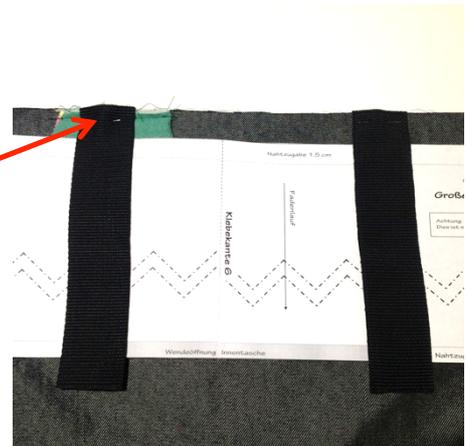
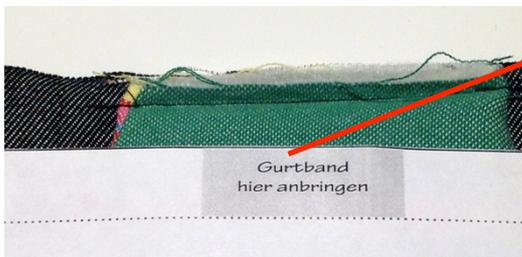
Nun kommt das Gurtband an die Reihe.

Versiegle die Schnittkanten der 4 kurzen Stücke mit einem Feuerzeug, damit nichts ausfransen kann.



Lege das Gurtband bündig an die obere Kante an, so dass das Band zur Mitte zeigt.

Die Position des Gurtbandes ist im Anlegemuster angegeben.



Gurtband nun jeweils mit ein paar Handstichen am Kamm annähen, damit dieser später nicht umfällt.



Nähen: Gurtband

Auf die Gurtbänder werden nun die D-Ringe aufgeädelt, dann die unteren Gurtbandkanten nach oben geklappt und festgesteckt.



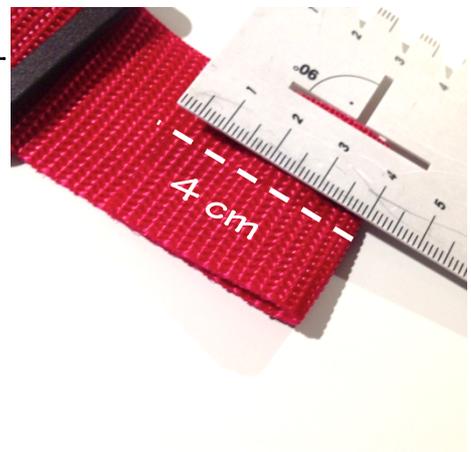
Gurtband im Nahtschatten feststeppen.

Nahtzugabe oben: 1,5 cm



Auf das lange Gurtband - dessen Enden ebenfalls mit dem Feuerzeug versiegelt werden - fädelt Du die Karabiner auf.

Das Ende wird um 4 cm nach innen geklappt und der Karabiner am eingeklappten Ende positioniert.



Nähen: Gurtband

Das eingeklappte Ende nun noch einmal nach innen umschlagen und feststecken.

Pass auf, dass das Gurtband nicht verdreht ist, wenn Du das andere Ende einschlägst.

Nähe jetzt alle drei Lagen zusammen.



Nähen: Außenteil

HEN(N)RIETTE ist so gut wie fertig. Klappe die Flügel zur Mitte und stecke sie fest, damit sie Dir beim Zusammennähen der Tasche nicht im Weg umgehen.

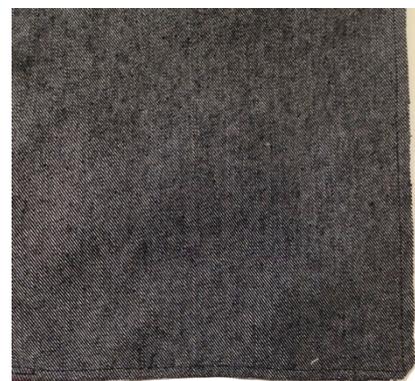


Lege dann die beiden Außenteile der Tasche rechts auf rechts aufeinander und fixiere alles. Entweder mit Nadeln oder mit Klammern. (Bei Kunstleder oder Wachstuch keine Nadeln verwenden!)

Jetzt schließt Du die beiden Seitennähte sowie die Bodennaht. Nahtzugabe: 1 cm.



Schneide die Ecken schräg ab und kürze die Nahtzugabe auf ca. 0,5 cm ein.



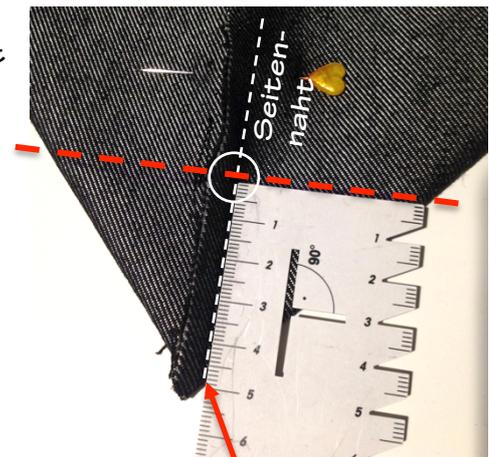
Nähen: Außenteil

Damit HEN(N)RIETTE etwas mehr Volumen bekommt und nicht so platt wirkt, legst Du die Seitennaht auf die Bodennaht und steckst das Ganze mit ein paar Nadeln fest.



Vom unteren Ende der Seitennaht (Pfeil) misst Du 5 cm nach oben (Kreis) und zeichnest eine waagrechte Linie an.

Entlang dieser Linie (rot) wird abgesteppt. Naht gut verriegeln, damit sie „stabil“ ist.



Schneide die Ecke ab und lasse etwa 1 cm Nahtzugabe stehen.

Auf der anderen Taschenseite werden die Schritte dieser Seite wiederholt.



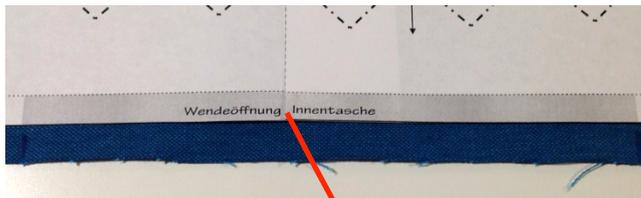
Nähen: Innenteil

Das Taschenfutter wird nach dem gleichen Prinzip wie die Außentasche genäht.

Allerdings musst Du bei der Innentasche an der Bodenkante eine große Wendeöffnung lassen, sonst passen HEN(N)RIETTES Flügel später nicht durch.



Die Wendeöffnung ist im Anlegemuster angegeben.



Genäht wird mit 1 cm Nahtzugabe.

Ecken schräg abschneiden und Nahtzugabe einkürzen.

Achtung: Nahtzugabe an der Wendeöffnung nicht kürzen!



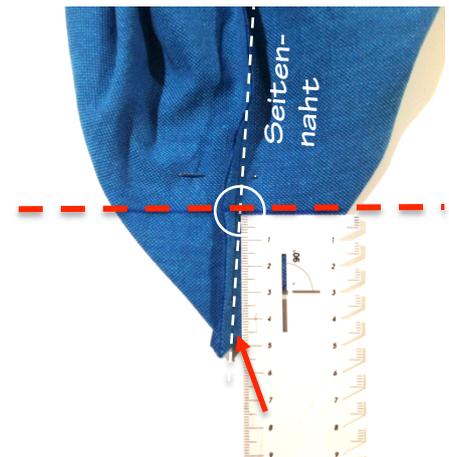
Nähen: Innenteil

Lege die Seitennaht auf die Bodennaht und stecke das Ganze mit ein paar Nadeln fest.



Vom unteren Ende der Seitennaht (Pfeil) misst Du 5 cm nach oben (Kreis) und zeichnest eine waagrechte Linie an.

Entlang dieser Linie (rot) wird abgesteppt. Naht gut verriegeln, damit sie „stabil“ ist.



Schneide die Ecke ab und lasse etwa 1 cm Nahtzugabe stehen.

Auf der anderen Taschenseite werden die Schritte dieser Seite wiederholt.



Verbinden: Innen- und Außenteil

Wende das Außenteil. Jetzt siehst Du Deine HEN(N)RIETTE in voller Pracht.



Die Innentasche wird nicht gewendet.
Die linke (unschöne) Stoffseite ist also außen.

HEN(N)RIETTE wird nun komplett in die Innentasche gesteckt. Außen- und Innenstoff liegen rechts auf rechts.

Fixiere die beiden Lagen so, dass die Seitennähte ordentlich aufeinander treffen.



Nähe die obere Kante nun mit einer Nahtzugabe von 1,5 cm rundherum zu.

Die Nahtzugabe wird anschließend nicht eingekürzt.



Verbinden: Innen- und Außenteil

Ziehe HEN(N)RIETTE nun vorsichtig durch die Wendeöffnung.



Die Wendeöffnung wird jetzt knappkantig geschlossen.



Stecke jetzt die Innentasche in die Außentasche, forme die obere Kante schön aus und fixiere beide Lagen mit ein paar Nadeln.

Steppe die obere Kante nun füßchenbreit rundherum ab.



HEN(N)RIETTE ist ausgebrütet

Nun musst Du nur noch die vorbereiteten Gurtbänder einhaken und fertig ist Deine HEN(N)RIETTE.

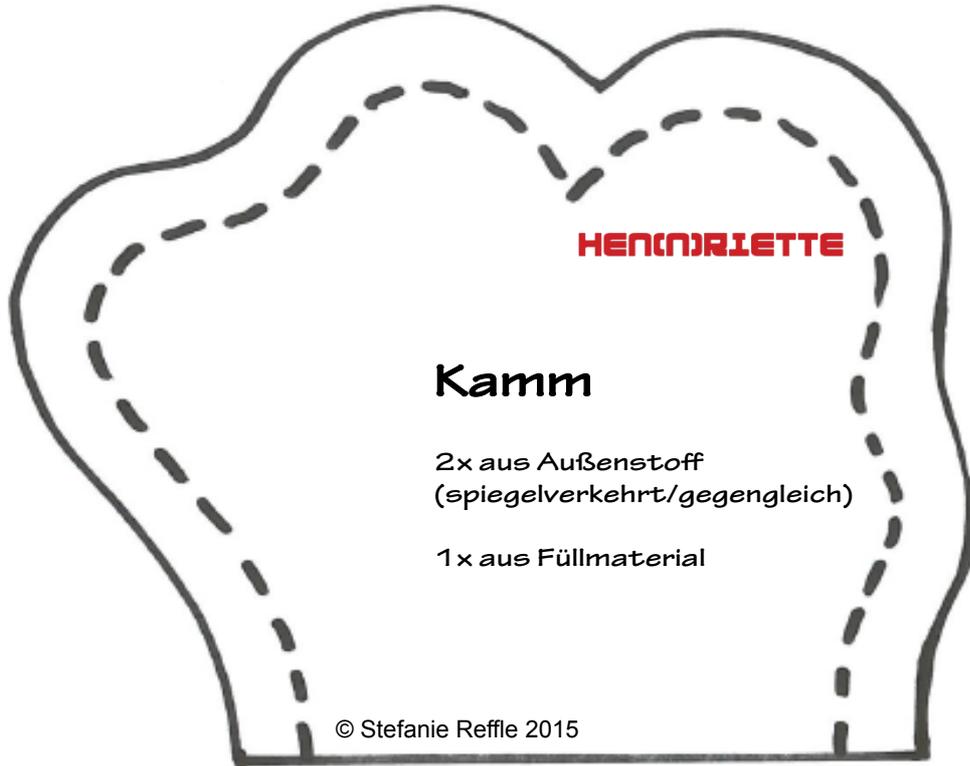
Hier kannst Du Deine HEN(N)RIETTE zur Schau stellen:

<http://www.tophill-kitchen-tour.de/hennrietten-inspiration/>

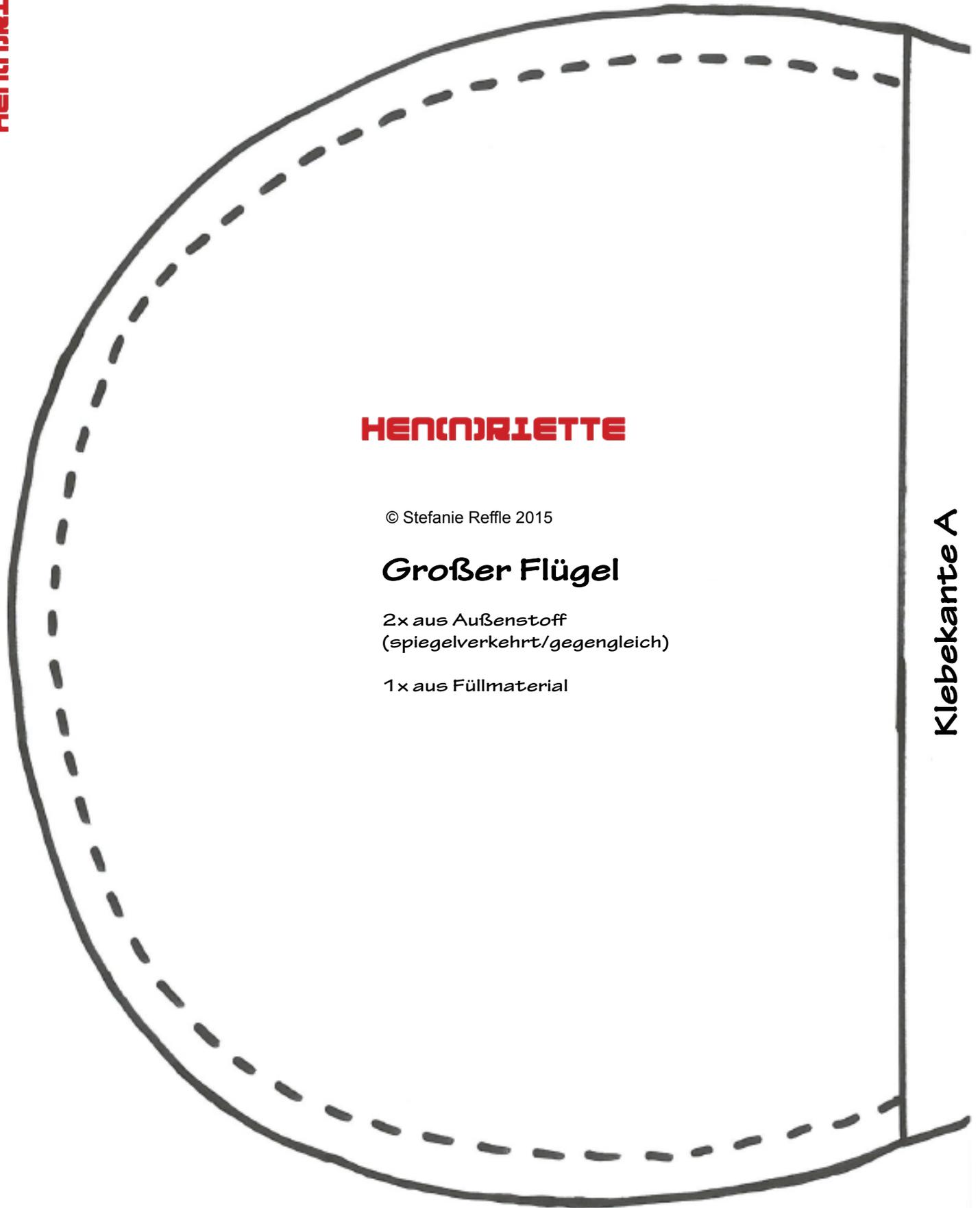
Viel Spaß mit Deiner neuen Hühnertasche!



TOPHILL * KITCHEN



HEN(N)RIETTE



HEN(N)RIETTE

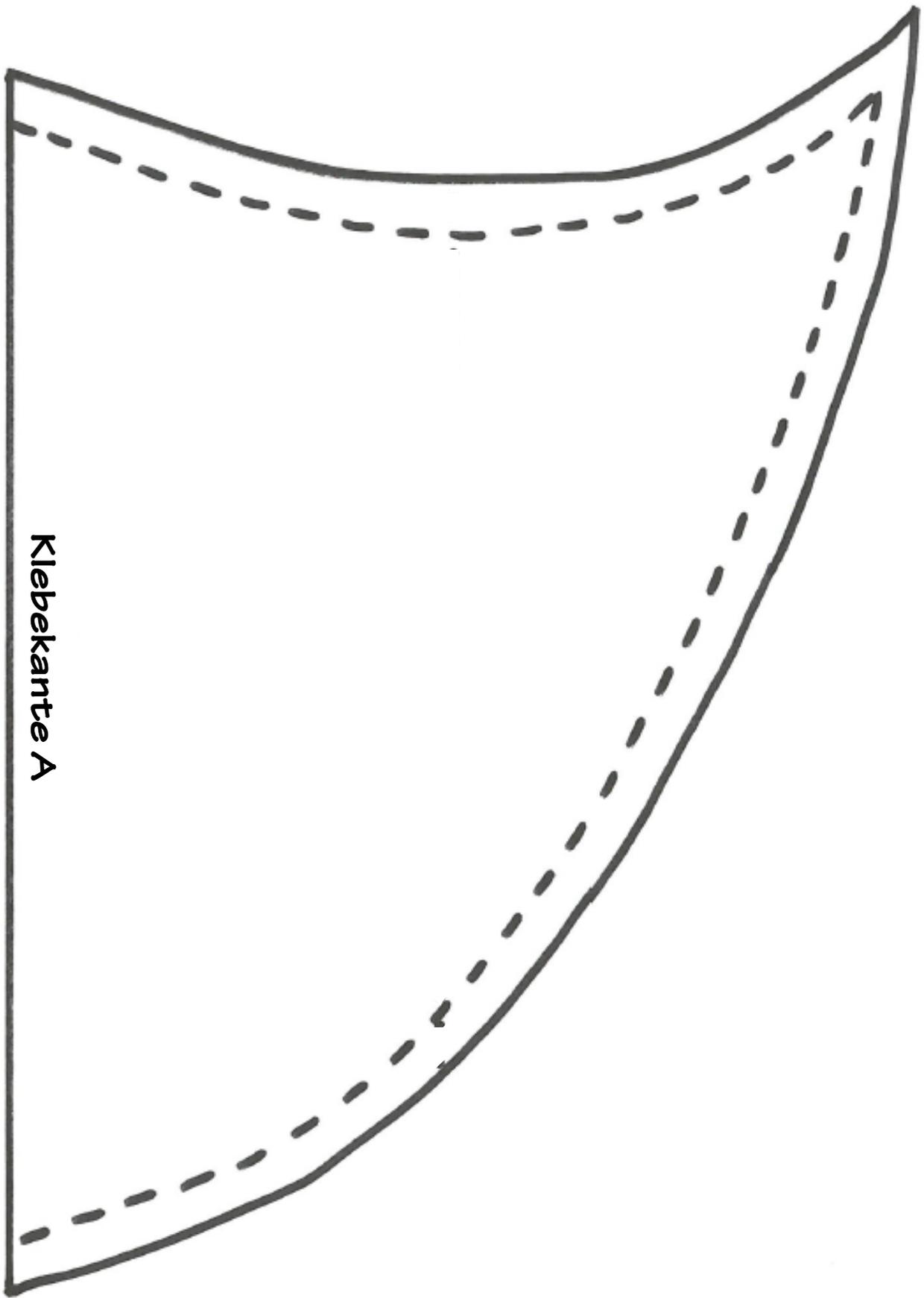
© Stefanie Reffle 2015

Großer Flügel

2x aus Außenstoff
(spiegelverkehrt/gegengleich)

1x aus Füllmaterial

Klebekante A



Klebekante A



HEN(N)RIETTE

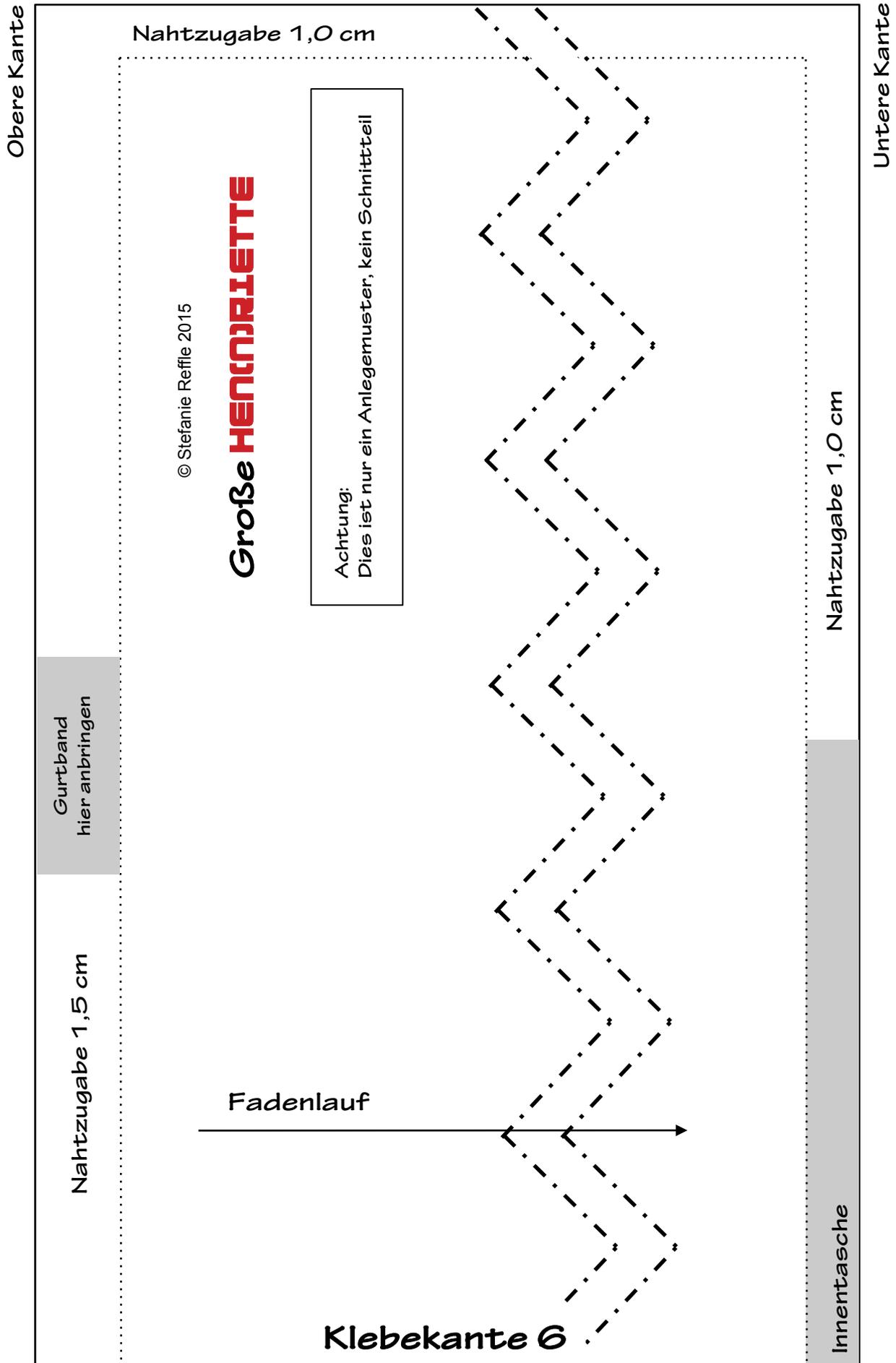
© Stefanie Reffle 2015

Kleiner Flügel

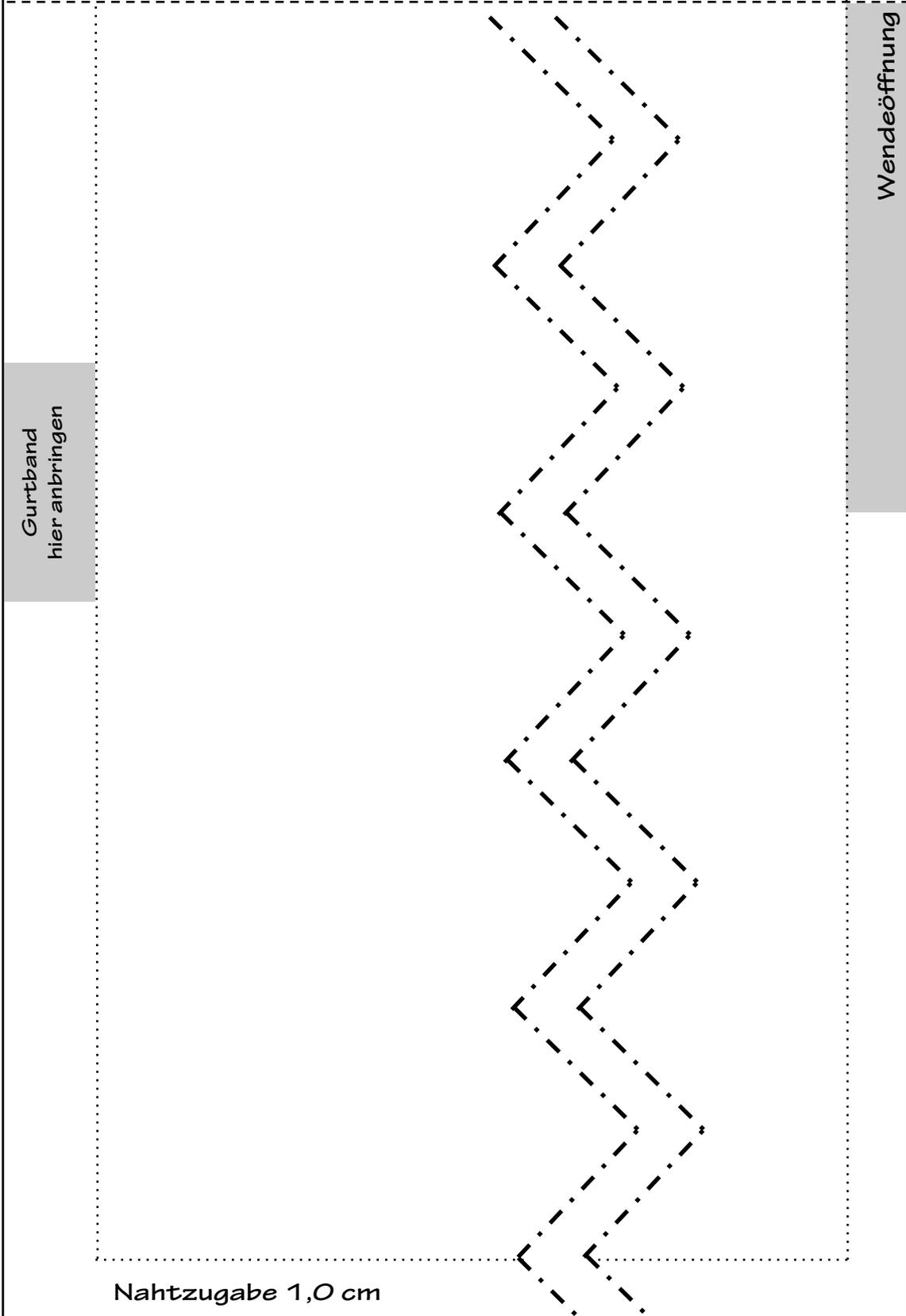
2x aus Außenstoff
(spiegelverkehrt/gegengleich)

1x aus Füllmaterial

HENRIETTE



Klebekante 6



Designbeispiele



Katharina
(<http://www.greenfetsen.de>)



Marita
(<http://maritabw.blogspot.de>)

Designbeispiele

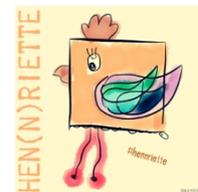


Petra
(<http://jannekennaehet.blogspot.de>)

Alle HEN(N)RIETTEN findest Du natürlich in der Tophill*Kitchen,
und zwar hier:

<http://www.tophill-kitchen-tour.de/hennrietten-inspiration/>

oder klicke einfach auf dieses Bildchen in der Sidebar



Vielen Dank an meine lieben Probenäherinnen!